

Le Matin

Die französische Tageszeitung "Le Matin" wurde 1883 gegründet. Geleitet wurde sie zunächst von dem französischen Journalisten Alfred Edwards, welcher die Zeitung später aufkaufte. 1895 verkaufte er das Blatt an einen französischen Bankier. 1901 wurde der Geschäftsmann Maurice Bunau-Varilla Präsident des Aufsichtsrats. Politisch war "Le Matin" zunächst den gemäßigten Republikanern zugeneigt, näherte sich aber nationalistischen Ideen an. "Le Matin" war eine der vier größten französischen Tageszeitungen vor dem Ersten Weltkrieg und machte sich besonders durch die Berichterstattung über der Dreyfus-Affäre einen Namen. Nach dem Ersten Weltkrieg vertrat die Zeitung offen eine antiparlamentarische und antikommunistische Haltung. 1940 unterstützte sie die Kollaboration des Vichy-Regimes mit dem nationalsozialistischen Deutschen Reich. 1944 wurde das Erscheinen der Zeitung wenige Tage nach dem Tod Bunau-Varillas eingestellt.

Quellen:

LAGOUSSE, Magali: Les sources d'archives relatives aux journaux et aux journalistes dans les fonds d'Archives privées (séries AB XIX, AP, AQ, AR, AS) XVIIIe-XXe siècles in: www.archivesnationales.culture.gouv.fr (Letzter Zugriff am: 29.07.2013).

Literatur:

Gallica Consultation: Le Matin (Paris. 1882), in: gallica.bnf.fr (Letzter Zugriff am: 28.10.2010).

Gallica Consultation: Le Matin (Paris. 1884), in: gallica.bnf.fr (Letzter Zugriff am: 28.10.2010).

LE CHOLLEUX, René, Revue biographique des notabilités françaises contemporaines, Bd. 3, Paris 1892, S. 332 f.

Le matin (Paris): grand journal d'information, in: <https://zdb-katalog.de> (Letzter Zugriff am: 23.07.2019).

Empfohlene Zitierweise:

Le Matin, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturreportagen Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 12018, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/12018. Letzter Zugriff am: 16.05.2024.